

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 1. August 1896.

No 5.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Wasserversorgung
der
Korporationsgemeinde Unter-Aegeri.
Verlängerung der Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Korporationsgemeinde Unter-Aegeri eröffnet hiemit weitere Konkurrenz für die gesamten Lieferungen und Arbeiten zu ihrer Wasserversorgung bestehend in: Erdarbeiten, Liefern und Legen von ca. 1300 m Gussröhren, Erstellung von Sammelschächten und zwei dreiteiligen Brunnenstufen, eines Reservoirs von 1000 m³ Wassergehalt und den Zubrungen zu den Häusern.

Uebernahmsofferten auf die ganze Anlage oder auf einzelne Abteilungen sind bis spätestens nächsten 15. August unter der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung Unter-Aegeri» an Herrn Korporationspräsident C. J. Iten schriftlich und verschlossen einzureichen, bei dem auch die Pläne und Bauvorschriften aufliegen.

Unter-Aegeri, den 27. Juli 1896.

Korporation Unter-Aegeri.

Schulhaus-Neubau Wohlen.

Der Gemeinderat Wohlen eröffnet über Lieferung der Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung Submission. Pläne, Bedingungen und Offertexemplare sind auf dem Baubureau des unterzeichneten Architekten «Kantonschulneubau in Aarau» vom Freitag, den 24. d. M., einzusehen, bezw. abzuholen.

Die Offerten sind bis Samstag, den 5. August, abends mit der Ueberschrift «Schulhaus Wohlen», ausgerechnet und unterschrieben, geschlossen im Baubureau abzugeben.

Aarau, den 21. Juli 1896.

Karl Moser, Architekt.

Friedhofbaute Thalweil.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Erstellung der neuen Friedhofsanlage, als

- a) Den Fundamentaushub, das Rigolen, die Drainage, die Strassenanlage mit Schalenpflasterung;
- b) Die Maurerarbeiten der Umfassungsmauern.

Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift «Friedhofbaute Thalweil» dem Präsidenten der Gesundheitskommission, Herrn Gemeinderat A. Wieland, bis spätestens 12. August einzusenden.

Thalweil, den 1. August 1896.

Die Gesundheitsbehörde Thalweil.

Für mechan. Ziegeleien.

Erfinder eines hohen gewinnbringenden, unübertrefflichen, patentierten Artikels wünscht bezügl. Verwertung mit einer grössern, leistungsfähigen mech. Ziegelei in Verbindung zu treten.

Offerten unter L. S. Z. 471 an

Rudolf Mosse, Basel.

— Gesucht —

ein jüngerer theoretisch und praktisch gebildeter

Ingenieur

als Bauleiter für Fluss- und Strassenkorrekturen in Marbach und Escholzmatt. Eintritt spätestens 1. September künftig.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter Beifügung der Ausweise über die bisherige praktische Betätigung sind einzusenden an das

Baudepartement des Kantons Luzern.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblandsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima

schweren

hydraulischen Kalk
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Kirchenbau in Adlisweil.

Ausschreibung der Erd- und Maurerarbeiten, der Granitarbeiten, der Steinhauerarbeit in Bolligerstein und der Lieferung der Kunststeine. Pläne und Offertenformulare können beim Unterzeichneten eingesehen und bezogen werden.

Eingaben für Uebernahme sämtlicher obiger Arbeiten oder einzelner Teile derselben sind bis 22. August 1. J. dem Unterzeichneten schriftlich, mit Aufschrift «Kirchenbau Adlisweil», versiegelt einzureichen.

Adlisweil, 30. Juli 1896.

Der Präsident der Baukommission:
Frick.

Erd- und Torfmull-Closets,

gesundheitlich und **wirtschaftlich** rationelle, leicht montierbare, im Betrieb rentable und solide (auch **automatische**) Abort-Apparate, die weder Rohrleitung noch Grube bedingen, sowie

Torfmuß und Torfstreu

zur Geruchlosmachung, Desinfizierung, als Isoliermaterial in Böden, Wände, Eiskeller etc. empfiehlt in Orig.-Wag. und einzelnen Ballen

**Gottfried Schuster in Zürich,
Schweiz. Erd-Closet-Fabrik.**

Bauholzverkauf.

Die Gemeinde **Niederwyl**, Bezirk Bremgarten (Aargau) verkauft den Holzertrag ab zirka 85 Aren Tannenbestand, 40-jährig.

Es besteht dieser Schlag aus Räfen und Gerüststangen, zirka 250 Fstmtr.

Angebote hiefür sind per Fstmtr. an Tit. Gemeinderat Niederwyl Bezirk Bremgarten einzusenden. Um Besichtigung des Holzes wende man sich an den **Förster Seiler** oder an den Gemeinderat.

Für die **Rheinregulierungsarbeiten** auf österreichischem Gebiete wird ein theoretisch gebildeter

Ingenieur

mit einem je nach Tüchtigkeit zu bemessenden Jahresgehalte von 3000 bis 4000 Fr. gesucht. Ingenieuren, die schon bei grösseren Bauten beschäftigt waren, wird unter sonst gleichen Umständen der Vorzug erteilt. Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche ehestens bei der Rheinbauleitung Bregenz einreichen.

Bregenz, am 23. Juli 1896.

Internationale Rheinregulierungs-Kommission:

Der Vorsitzende:

Ritt, k. k. Oberbaurat.

Röhrenverkauf.

Die Gemeinde Mollis, Kt. Glarus, besitzt vom Bau ihrer Wasserversorgung her noch nachbezeichneten Röhrenvorrat:

ca.	20 m	von	70 mm	Kaliber.
"	220	"	90	"
"	10	"	100	"
"	12	"	125	"
"	40	"	150	"
"	50	"	180	"

Sämtliche Röhren, mit Muffen versehen, sind auf einen Druck von 20 Atmosphären garantiert, neu und aus den v. Rollschén Eisenwerken geliefert und werden nebst etwas zudienenden Formstücken zum Fabrikpreise abgegeben.

Anfragen und Offerten sind an den Gemeinderat zu richten.

Maschinentechnische Fachschule zu Worms a. Rh. (Technikum)

vermittelt in einem Zeitraum von $\frac{3}{4}$ Jahren **völlige und gründliche Ausbildung zum tüchtigen selbständigen Techniker, Konstrukteur und Werkmeister**. Besonders eignet sich die Schule für **Fabrikbesitzersöhne**. Die Absolventen erlangen nicht nur die gleiche Ausbildung, wozu sonst die drei-fache Zeit nötig war, sondern auch die den meisten Technikern fehlende **Bureaupraxis**. **Beginn des neuen Lehrkurses 1. Oktober 1896.** Programme und Referenzen versendet auf Wunsch gratis die **Direktion**.

Stellenausschreibung.

Das Amt des **Stadtingenieurs**, durch die Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitglied des Stadtrates frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I Herr Stadtrat Süss, Stadthaus III. Stock.

Anmeldungen sind bis zum **8. August 1896** schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Zürich, den 15. Juli 1896.

Der Stadtrat.

Vorkurs. Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst. Wintersem.: Oktober.	Abth. C der hanfischen Bauschule. 4. Novemb.
Lanze spezielle dieser Richtung in Deutschland. Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commiss.	
Kostenfreie Auskunft durch die Direction.	

Wettbewerb

über einen Aareübergang Stadt Bern—Lorraine-Quartier.

Die Baudirektion der Stadt Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den Ingenieuren des In- und Auslandes über eine neue Brückenverbindung zwischen der Stadt und dem Lorrainequartier mit den nötigen Zufahrtsstrassen.

Die Ueberbrückung des ca. 40 m tiefen Aarethales wird je nach der Auswahl der Uebergangsstelle eine Länge von 170 bis 260 m erhalten.

Bauprogramm und Bedingungen mit den Beilagen sind bei der städt. Baudirektion in Bern gegen eine Gebühr von Fr. 10.— zu erheben.

Der Termin für die Abgabe der Projekte ist festgesetzt auf den 30. April 1897.

Das Preisgericht für die Beurteilung der eingelangten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren: Oberingenieur Lauter in Frankfurt a/M., Oberst Ed. Locher, Ingenieur in Zürich, Ingenieur W. Ritter und Ingenieur Conrad Zschokke, Professoren am schweiz. Polytechnikum in Zürich. Obmann des Preisgerichts ist der Baudirektor der Stadt Bern Herr Ingenieur F. Lindt.

Für das nach dem Urteil des Preisgerichts beste Projekt wird ein Preis von Fr. 8000.— ausgesetzt. Dem Preisgericht wird eine weitere Summe von Fr. 7000.— zur Erwerbung anderer preiswürdiger Projekte zur Verfügung gestellt.

Bern, 15. Juli 1896.

Der städt. Baudirektor:
(sig.) **F. Lindt.**

ARCHITECTE.

Un jeune architecte, bon dessinateur, ayant quelques années de pratique, trouverait un emploi durable au bureau de l'architecte cantonal à Neuchâtel. La connaissance du mètre, et celle de la langue française sont indispensables.

Adresser les offres au soussigné, avec certificats à l'appui.
Neuchâtel, le 22 Juillet 1896.

L'architecte cantonal:
Ate. Ribaux.

Maschineningenieure-Gesuch.

Maschin-Ingeneure, welche im **Turbinenbau** bewandert sind, finden bei uns dauernde Anstellung. Dieselben sollen womöglich akademische Vorbildung besitzen und im Konstruieren sowie Projektieren Erfahrung haben.

Den Anmeldungen sind Zeugnisabschriften, sowie Referenzen beizufügen und Gehaltsansprüche und Eintrittstermin anzugeben.

Escher Wyss & Cie.,
Hard, Zürich III.

Maschinen-Ingenieur.

Als Direktor einer grösseren Maschinenfabrik der Ostschweiz wird ein akademisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur gesucht.

Verlangt werden französische und italienische Sprachkenntnisse, sowie Erfahrungen in Mühlen- und Turbinenbau.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über bisherige Thätigkeit, Alter, sowie wann der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Chiffre P 1801 G an **Haasenstein & Vogler, Zürich** erbeten.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→→→ Gegründet im Jahr 1873. ←←←

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringebaut zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Giesserei, Maschinenfabrik und Turikum-Metallwerke Altstetten — Zürich — Rorschach

Borner & Cie.

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.
Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnäcken,
Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,
Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen
Ziegelmaschinen Nr. 1—6, Abschneidtische u. Formen jeder Art,
Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,
Frictions- und Excenter-Falzziegelpressen,
Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,
Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,
Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,
Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

Komplette Anlagen von
Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,
Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

Prima Referenzen. Kataloge zu Diensten.

Baumaterialien.

Unterzeichnet, Vertreter von Fabriken ersten Ranges, empfiehlt
den Herren Architekten und Bäumeistern:

Hochprima Portland- und Roman-Cemente (deutsche),
hydraul. Kalk, 1/2-weiss Gips, Weisskalk,
Verblender (deutsche), gelbe und rote,

I^a Schwemmsteine

dünnewandige Hohlsteine, Hourdis,
alles in Wagenladungen von 10 T.

Ferner ab Lager Zürich:

Belgische Thonplatten,
stahlhart, gebrannt, in den verschiedenen Dessins.

Riesbach-Zürich, Reinhardstrasse 16.

J. Bosshard.

J. Castioni & Cie, Bauunternehmer
Winterthur.

Spezialität in Erstellung von Hochkaminen,
Dampfkesseleinmauerungen und Maschinenfundamente,
Reservoirs, Backsteinmauerwerk und Cementarbeiten
jeder Art.

Stellenausschreibung.

Das Amt des **Ingenieurs des Gaswerkes**, durch Rücktritt des bisherigen Inhabers frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens II, Herr Stadtrat Schneider, Stadthaus 3. Stock.

Anmeldungen sind bis zum **10. August 1896** schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens II zu richten.

Zürich, den 22. Juli 1896.

Der Stadtrat.

Pflastersteinbrüche Weesen

Drahtseilbahn. von Eigene Ledischiffe.

Jacques Hoesli, Pflästerermeister, Glarus,
liefern das beste Schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk,
Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom
an der Landesausstellung in Zürich.

	Nr.	I	12/25 cm.	19/21 cm.
Randsteine				
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15	"	14/18 "
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13	"	14/16 "
Leichte Fahrbahn	Nr. Va	10/12	"	11/14 "
Schalen und Hofräume	Nr. Vb	9/11	"	14/16 "
Trottoirs	Nr. III	6/9	"	7/11 "

Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt **Zürich**; grössere
Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kemprath,
Chaux-de-Fonds etc. etc. Jahresprodukt über 4000 m³; grössste Lieferungs-
fähigkeit bei kürzester Lieferfrist. Ausführung von Pflästerungen jeden Systems,
Vertretung:

Basel: W. & J. Rapp, Bauunternehmer.**Winterthur:** Schaffroth, Pflästerermeister.

Bausteinbruch Bätlis

blauer sehr harter Kalk; grosse Verwendung am Alpenquai Zürich, Tunnels
der rechtsufrigen Zürichseebahn etc. Sockel und Quader.

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,
Horgen bei Zürich

liefert in nur prima Qualität

Asphalt - Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holz cement-Papier,

Asphalt - Dachlack

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen;

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt

Spezialität:

Ausführung aller vorkommenden Asphalt-Arbeiten als für: Brauereien,
Brennereien, Mühlen, wie in Fabriken jeden Betriebes; Terrassen mit
Unterlage besten Systems. Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung von
unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und
zu Schwammbildung geneigter Lokale; Holzpflasterungen (Asphalt-Parkett)
in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

H. J. Hattemer in Solothurn

Löwengasse Nr. 36 & 37

empfiehlt

Erzinger's Inodor

vorzüglichstes, geruchloses Fussboden-Oel, unbestritten bestes Erhaltungs-
mittel für Parkettböden.

General-Vertretung für die ganze Schweiz.

Wieder-Verkäufer gesucht, bei vorteilhaftesten Bedingungen.

Das städt. Atelier in Winterthur.

Nebst unserem grossen Lager in Gas- und Wasserleitungs-Artikeln,
Gasleuchtern etc. halten wir auch alle möglichen Closets- und Pissoir-
Einrichtungen neuester Systeme und übernehmen wir die Erstellung kom-
pletter Anlagen für Villen, Schulen, Anstalten etc.

Ebenso erstellen elektrische Anlagen für Villen, Wohnhäuser
etc. mit oder ohne Accumulatoren fix und fertig und mit weitgehendsten
Garantien für alles.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik SCHAFFHAUSEN.

Steinzeugröhren

für Kanalisation, Wasser- und Abortleitungen.

— Beste Referenzen.—

Eigenes Fabrikat.

Billigste Preise.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiß- und Puddelwerken, Eisengießereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.
liefert

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein

vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz
in **Saara** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen).
Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

vormal

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

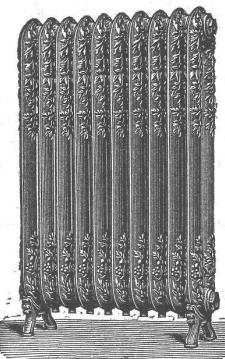
Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.
Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsrohren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamics

für Beleuchtung und Kraftübertragung.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.
in bewährtester Ausführung mit selbsttätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breitinger, Zürich.

Aeltestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.
Ofen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Größen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Orenstein & Koppel

Kauf — Rollbahnen — Miete

Verkaufs-Bureau für die Schweiz: Depôt:

Strassburg i. Els. Zürich III.

Alter Weinmarkt 13.

Eigene Fabriken, daher billigste Bezugsquelle.



Farbentfabriken

vorm.

Friedr. Bayer & Co.

Elberfeld.

wird

mit Sicherheit

beseitigt durch

das

geruchlose

Antinonnin.

Vertretung und Niederlage:

Basel: Paravicini & Waldner.

Genf: de Blonay & Patry.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen

aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

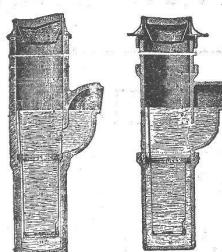
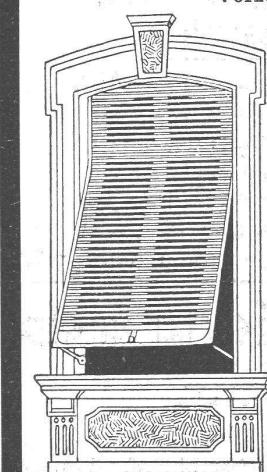
Neuester, elegantester und bester

Fenster-Verschluss.

Zugjalousien.

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt
beschickten Ausstellungen.



Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbüro für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher Entwässerungsartikel

,System mit Patent Geiger", als:

Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Größen

Schachtdeckungen.

Strassen-, Hof- u. Haussinkkästen, Fettfäße,
Regenrohr-Sinkkästen, Wassersteinsiphons u.s.w.

Krahn- und Schlammabfuhrwagen

für Hand- u. Pferdebetrieb

zum Reinigen der Sinkkästen.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen

für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.

Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.